



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen**

**am 21.09.2021**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Günter Beck

Janina Steinkrüger zu den TOPS 3.1, 3.2 und 3.3

### **- Verwaltung**

Andreas Vogel

Thomas Appel

### **- Mitglieder**

Andreas Behringer

Ludwig Holle

Martin Kinzelbach

Daniel Köbler. MdL

Sylvia Köbler-Gross

Marcel Kühle

Dr. Kerstin Kümpel

Martin Malcherek

Lothar Mehlhose

Anette Odenweller

Dr. Peter Tress

Mareike von Jungenfeld

### **- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)**

Jonas Luca König

Dr. Karsten Steinke

### **- Schriftführung**

Bott, Christina

Jörg, Ivonna

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Ansgar Helm-Becker

Arne Kuster

Prof. Dr. Leinen

Hannsgeorg Schöning

# Tagessordnung

## a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 22.06.2021
2. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 13.07.2021
3. Wirtschaftliche Beteiligungen
  - 3.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM);
  - 3.2. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG
  - 3.3. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH
  - 3.4. Wirtschaftliche Beteiligungen; PMG Parken in Mainz GmbH
  - 3.5. GWM Jahresabschluss
  - 3.6. Kommunale Datenzentrale Mainz
  - 3.7. Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
  - 3.8. Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
  - 3.9. Wirtschaftliche Beteiligungen; mainzplus CITYMARKETING GmbH;
  - 3.10. Wirtschaftliche Beteiligungen; Kulturzentren Mainz GmbH (KMG);
  - 3.11. Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gGmbH;
  - 3.12. Wirtschaftliche Beteiligungen: TechnologieZentrum Mainz GmbH
  - 3.13. Wirtschaftliche Beteiligungen: TechnologieZentrum Mainz GmbH
  - 3.14. Wirtschaftliche Beteiligungen: in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration
  - 3.15. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH
  - 3.16. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Aufbaugesellschaft mbH (MAG)
  - 3.17. Wirtschaftliche Beteiligungen: Gemeinnützige Wohnstätten-Genossenschaft Mainz eG
  - 3.18. Wirtschaftliche Beteiligungen: Gemeinnützigen Baugenossenschaft Main Spitze eG
  - 3.19. Wirtschaftliche Beteiligungen; EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH
  - 3.20. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
  - 3.21. Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH
  - 3.22. Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH
  - 3.23. Wirtschaftliche Beteiligungen: Bericht
4. Haushaltsangelegenheiten
  - 4.1. Modellvorhaben Innenstadt-Impulse - Antrag der Landeshauptstadt Mainz
  - 4.2. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 266.300 Euro zur Rückzahlung von Erschließungsbeiträgen im Baugebiet B 126 – Verbindung B 40 – Marienborner Straße (Südumgehung Bretzenheim – Teil I) und Bereich Gartengewann / Schleifweg
  - 4.3. Erweiterung Jugendberufsagentur plus
  - 4.4. Einrichtung einer Hebammenzentrale
  - 4.5. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 85.125 € für die investive Maßnahme Neukonstruktion der Überbauung über den Höfchenbrunnen für Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt etc.)
  - 4.6. Umgestaltung Rheinufer/Adenauerufer; Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 190.766 € beim Projekt "Rheinufergestaltung I"

- 4.7. Haushaltsangelegenheit;
  - 4.8. Haushaltsangelegenheit;
  - 4.9. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung Digitalpakt IV
- 
- 5. Unselbständige Stiftungen, Nachlässe, rechtlich selbständige Stiftungen und Fonds
  - 6. Teil-Aufhebung "Alter Friedhof Mainz-Weisenau"
  - 7. Landesgartenschau Rheinland-Pfalz 2026;
  - 8. Sparkasse Mainz AÖR, Zweckverband Sparkasse Mainz;
  - 9. Mitteilungen

**b) nicht öffentlich**

- 10. Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft
- 11. Mitteilungen

## öffentlich

### Punkt 1                    Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 22.06.2021

Ohne Einwendungen nimmt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen die Niederschrift über die Sitzung vom 22.06.2021 zur Kenntnis.

### Punkt 2                    Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 13.07.2021

Ohne Einwendungen nimmt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen die Niederschrift über die Sitzung vom 13.07.2021 zur Kenntnis.

### Punkt 3                    Wirtschaftliche Beteiligungen

#### Punkt 3.1                    Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM); Jahresabschluss zum 31.12.2020 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 Vorlage: 1153/2021

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM) zum 31.12.2020, die Ergebnisverwendung, die Entlastung der Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2020, die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020 und die KPMG AG als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 zu bestellen.

#### Punkt 3.2                    Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG hier: Jahresabschluss der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG zum 31.12.2020 Vorlage: 1120/2021

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der KPMG AG WpG über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen mit einer Enthaltung den Jahresabschluss der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2020, den Ergebnisverwendungsvorschlag, die Entlastung der Geschäftsführung und die Bestellung der KPMG AG als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021.

#### Punkt 3.3                    Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH hier: Jahresabschluss 2020 Vorlage: 1125/2021

Nach Erstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 der Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen mit einer Enthaltung den Jahresabschluss der Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2020, den Ergebnisverwendungsvorschlag, die Entlastung der Geschäftsführung und die Feststellung, dass der Jahresabschluss des Folgejahres nicht zu prüfen ist.

**Punkt 3.4**            **Wirtschaftliche Beteiligungen; PMG Parken in Mainz GmbH**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2020**  
**Vorlage: 1139/2021**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der CONCEPT Renkes & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses der Parken in Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2020, die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020, die Entlastung des Beirats für das Geschäftsjahr 2020 und den Ergebnisverwendungsvorschlag des Beirates.

**Punkt 3.5**            **GWM Jahresabschluss**  
**hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der GWM zum**  
**31.12.2020**  
**Vorlage: 1206/2021**

Herr Mehlhose erkundigt sich, aus welchem Grund die Personalausgaben so hoch ausgefallen sind. Trotz Einladung war kein Vertreter: in der GWM anwesend, so dass die Beantwortung und Beschlussfassung in den Stadtrat am 29.09.2021 vertagt wurde.

**Punkt 3.6**            **Kommunale Datenzentrale Mainz**  
**hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020**  
**Vorlage: 1208/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig den Jahresabschluss der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 457.355,47 € und einer Bilanzsumme i.H.v. 12.004.159,90 €.

**Punkt 3.7**            **Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR**  
**hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Vorlage: 1214/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig dem Wirtschaftsplan 2022 des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts zu.

**Punkt 3.8**            **Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2020**  
**Vorlage: 1217/2021**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsbetriebes Mainz AöR für das Jahr 2020 und den Ergebnisverwendungsvorschlag.

**Punkt 3.9**            **Wirtschaftliche Beteiligungen; mainzplus CITYMARKETING GmbH;**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2020 und Lagebericht für das Jahr 2020**  
**Vorlage: 1154/2021**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 55118 Mainz, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der mainzplus CITYMARKETING GmbH beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung die Feststellung des Jahresabschlusses, den Ergebnisverwendungsvorschlag, die Entlastung der Geschäftsführung, die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates und die Bestellung der KPMG AG zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021.

**Punkt 3.10**            **Wirtschaftliche Beteiligungen; Kulturzentren Mainz GmbH (KMG);**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2020 und Lagebericht für das Jahr 2020**  
**Vorlage: 1155/2021**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen bei einer Enthaltung die Feststellung des Jahresabschlusses der Kulturzentren Mainz GmbH zum 31.12.2020, den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 und die Bestellung der KPMG AG zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses der KMG für das Geschäftsjahr 2021.

**Punkt 3.11**            **Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gGmbH;**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2020 und Lagebericht für das Jahr 2020**  
**Vorlage: 1156/2021**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses der Jobperspektive Mainz gGmbH zum 31.12.2020, den Ergebnisverwendungsvorschlag, die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2020 und die Bestellung der KPMG AG als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021.

**Punkt 3.12**            **Wirtschaftliche Beteiligungen: TechnologieZentrum Mainz GmbH**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2020**  
**Vorlage: 1210/2021**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes des Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rhein-Nahe Treuhand GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses der TechnologieZentrum Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2020, den Ergebnisverwendungsvorschlag, die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020 und die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020.

**Punkt 3.13**            **Wirtschaftliche Beteiligungen: TechnologieZentrum Mainz GmbH**  
**hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2021**  
**Vorlage: 1211/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig der Bestellung der RNT

Rhein-Nahe Treuhand GmbH aus Bingen als Abschlussprüfer für die TechnologieZentrum Mainz GmbH zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021 zu.

**Punkt 3.14**      **Wirtschaftliche Beteiligungen: in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2020**  
**Vorlage: 1105/2021**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen die Feststellung des Jahresabschlusses der in. betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration für das Geschäftsjahr 2020, den Ergebnisverwendungsvorschlag, die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 und die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020.

**Punkt 3.15**      **Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2020 und Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2021**  
**Vorlage: 1130/2021**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Schüllermann und Partner AG über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der Mainzer- Alten und Wohnheime gGmbH beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH für das Geschäftsjahr 2020, die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020, die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020 und die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021.

**Punkt 3.16**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Aufbaugesellschaft mbH (MAG)**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2020**  
**Vorlage: 1236/2021**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CONCEPT Renkes & Partner mbB über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses der Mainzer Aufbaugesellschaft mbH zum 31.12.2020, den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, die Entlastung der Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2020 und die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020.

**Punkt 3.17**      **Wirtschaftliche Beteiligungen: Gemeinnützige Wohnstätten-Genossenschaft Mainz eG**  
**hier: Beendigung der Mitgliedschaft**  
**Vorlage: 0855/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die Kündigung der Mitgliedschaft an der "Gemeinnützigen Baugenossenschaft Mainspitze eG" mit Sitz in Ginsheim-Gustavsburg zum 31.12.2023.

**Punkt 3.18**      **Wirtschaftliche Beteiligungen: Gemeinnützigen Baugenossenschaft Mainspitze eG**  
**hier: Beendigung der Mitgliedschaft**  
**Vorlage: 1114/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt mehrheitlich mit einer Gegenstimme die Kündigung der Mitgliedschaft an der gemeinnützigen Baugenossenschaft Mainspitze eG zum 31.12.2023.

**Punkt 3.19**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2020**  
**Vorlage: 1095/2021**

Nach Kenntnisnahme des Prüfberichts der ETL Mitteldeutschland GmbH WpG über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses der EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH für das Geschäftsjahr 2020, die Entlastung der Geschäftsführung der EGM für das Geschäftsjahr 2020, die Entlastung des Verwaltungsrates der EGM für das Geschäftsjahr 2020 und den Ergebnisverwendungsvorschlag.

**Punkt 3.20**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2020**  
**Vorlage: 1106/2021**

Nach Kenntnisnahme des Prüfberichts der KPMG AG über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses der MSW AG, die Verwendung des Bilanzgewinns, die Entlastung des Vorstands der MSW für das Geschäftsjahr 2020 und die Entlastung des Aufsichtsrates der MSW für das Geschäftsjahr 2020.

**Punkt 3.21**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2020**  
**Vorlage: 1129/2021**

Nach Kenntnisnahme des Prüfberichtes der WpG Willitzer – Baumann – Schwed GbR, Wiesbaden über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der Wohnbau Mainz GmbH beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen bei einer Enthaltung die Feststellung des Jahresabschlusses der Wohnbau Mainz GmbH zum 31.12.2020, die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020, die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020 und aus dem Bilanzgewinn eine Bruttoausschüttung an die Stadt Mainz sowie an die RIO Energieeffizienz GmbH & Co. KG vorzunehmen und den Restbetrag in die Gewinnrücklagen einzustellen.

**Punkt 3.22**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH**  
**hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung zum**  
**31.12.2021 der Wohnbau Mainz GmbH sowie ihrer Tochtergesellschaft WB**  
**Services GmbH**  
**Vorlage: 1159/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Willitzer – Baumann – Schwed GbR, Wiesbaden, zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Wohnbau Mainz GmbH sowie ihrer Tochtergesellschaft WB Services GmbH.

**Punkt 3.23**      **Wirtschaftliche Beteiligungen: Bericht**  
**hier: Halbjahresberichte 2021 von Beteiligungsgesellschaften der Stadt Mainz**  
**in privater Rechtsform sowie von Eigenbetrieben und einer Anstalt des öffent-**  
**lichen Rechts**  
**Vorlage: 1144/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt die anliegenden Halbjahresberichte 2021 von Beteiligungsgesellschaften der Stadt Mainz in privater Rechtsform sowie von Eigenbetrieben und der Anstalt des öffentlichen Rechts zur Kenntnis.

**Punkt 4**      **Haushaltsangelegenheiten**

**Punkt 4.1**      **Modellvorhaben Innenstadt-Impulse - Antrag der Landeshauptstadt Mainz**  
**hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021**  
**Vorlage: 1286/2021**

Herr Behringer erkundigt sich, wann das Projekt in einem Fachausschuss wie z.B. dem Wirtschaftsausschuss detaillierter vorgestellt wird.

Bürgermeister Beck wird den Beigeordneten Grosse und Matz die Präsentation in ihren Bereichen vorschlagen.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 275.000 € im Haushaltsjahr 2021 bei dem konsumtiven Projekt „Innenstadt-Impulse“.

**Punkt 4.2**      **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 266.300 € zur Rückzahlung**  
**von Erschließungsbeiträgen im Baugebiet B 126 – Verbindung B 40 – Marien-**  
**borner Straße (Südumgehung Bretzenheim – Teil I) und Bereich Gartengewann**  
**/ Schleifweg**  
**Vorlage: 0888/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe 266.300 € zur Rückerstattung der überzahlten Erschließungsbeiträge im Baugebiet B126.

**Punkt 4.3**            **Erweiterung Jugendberufsagentur plus**  
**Vorlage: 1150/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschließt einstimmig die Einrichtung der beiden Säulen der Jugendberufsagentur plus unter der Voraussetzung einer 90-prozentigen Förderung des Projekts durch den Europäischen Sozialfond (ESF) und das Jobcenter. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 81.600 € für die zweite Projektsäule werden unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts für das Jahr 2022 überplanmäßig bereitgestellt.

**Punkt 4.4**            **Einrichtung einer Hebammenzentrale**  
**Antrag 1971/2019**  
**hier: Bessere Versorgung von Schwangeren durch eine Hebammenservicestelle von der Stadt Mainz**  
**Vorlage: 1202/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, dass die Stadt gemeinsam mit dem Landkreis Mainz-Bingen die Einrichtung einer Hebammenzentrale für die Stadt Mainz und die Region Mainz-Bingen entsprechend dem beigefügten Konzept fördert. Das Projekt beginnt nach Auswahl eines Trägers durch ein Interessenbekundungsverfahren und unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung des Projektes aus den kommunalen Zuschüssen und den Zuschüssen des Landes sichergestellt ist.

**Punkt 4.5**            **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 85.125 € für die investive Maßnahme Neukonstruktion der Überbauung über den Höfchenbrunnen für Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt etc.)**  
**Vorlage: 1260/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung von 85.125 € für die investive Maßnahme Neukonstruktion der Überbauung über den Höfchenbrunnen für Veranstaltungen.

**Punkt 4.6**            **Umgestaltung Rheinufer/Adenauerufer; Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 190.766 € beim Projekt "Rheinufergestaltung I"**  
**Vorlage: 1195/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 190.766 € im Finanzhaushalt 2021 des Grün- und Umweltamtes.

**Punkt 4.7**            **Haushaltsangelegenheit;**  
**Beschaffung einer Containeranlage, zunächst mit Nutzung als Interims-Kita Gonsenheim-Bruchspitze**  
**hier: Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021**  
**Vorlage: 1231/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig für das Projekt „Beschaffung einer Containeranlage“ die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.705.000 € im Haushaltsjahr 2021 zu Lasten der genehmigten Verpflichtungsermächtigung des Projektes „GS Peter-Härtling“.

**Punkt 4.8**            **Haushaltsangelegenheit;**  
**Neubau des Gutenberg-Museums sowie Interimsunterbringung im Naturhistorischen Museum während der Bauphase**  
**hier: Über- bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021**  
**Vorlage: 1250/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 2.765.165,87 € im Haushaltsjahr 2021 beim Projekt 7.001127 „Gutenberg-Museum, Neubau“ und die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 400.000 € im Haushaltsjahr 2021 beim neuen Projekt „Gutenberg-Museum, Interimsunterbringung NHM“.

**Punkt 4.9**            **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung Digitalpakt IV**  
**Vorlage: 1290/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.158.751,86 € im Haushaltsjahr 2021.

**Punkt 5**            **Unselbständige Stiftungen, Nachlässe, rechtlich selbständige Stiftungen und Fonds**  
**hier: Abschreibungen 2020**  
**Vorlage: 1162/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von insgesamt 239.275,35 € im Haushaltsjahr 2021 für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020.

**Punkt 6**            **Teil-Aufhebung "Alter Friedhof Mainz-Weisenau"**  
**Vorlage: 1218/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschließt einstimmig die Aufhebung der in der Beschlussvorlage näher definierte Teilfläche des Alten Friedhof Mainz-Weisenau, vorbehaltlich der Genehmigung durch die ADD, mit Ablauf des 31.12.2022 im Sinne des § 7 BestG zu.

**Punkt 7**            **Landesgartenschau Rheinland-Pfalz 2026;**  
**hier: Abschluss eines Vorvertrags zur Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau**  
**Vorlage: 1275/2021/1**

Die Ausschussmitglieder sind über den frühen Zeitpunkt der Vorlage erstaunt, da es sich zum größten Teil um vorläufige Zahlen handelt. In der daraus resultierenden Diskussion unterbreiten Herr Strobach und Bürgermeister Beck den Vorschlag die beteiligten Gremien über den endgültigen Vertrag zu informieren.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt mehrheitlich mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen den Vertrag zur Durchführung der Landesgartenschau als Grundlage der Bewerbung zur Landesgartenschau mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz abschließend zu verhandeln und abzuschließen.

**Punkt 8**                    **Sparkasse Mainz AÖR, Zweckverband Sparkasse Mainz;**  
**Vereinigung mit der Sparkasse Worms-Alzey-Ried zum 01.01.2022**  
**Vorlage: 1295/2021**

Herr Mühl (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Mainz) stellt die wesentlichen Veränderungen durch die Vereinigung der beiden Sparkassen zum 01.01.2022 den Ausschussmitgliedern vor. Im Wesentlichen sind das hohe Ertrags- bzw. Kostensynergien, wobei die Ertragssynergien in diesem Fall überwiegen.

Die Mitarbeiter:innen der beiden Häuser sind in den Prozess eingebunden worden und tragen den Schritt mit, da sich die Kultur und Regionalität der beiden Sparkassen sehr entspricht. Zusätzlich wurden mit den Mitarbeiter:innen Besitzstandswahrungen vereinbart, sowie betriebsbedingte Kündigungen mit dem Personalrat für die nächsten fünf Jahre ausgeschlossen.

Herr Mühl betont, dass die Stadt Mainz weiterhin der stärkste Anteilseigner bleiben wird.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig bei einer Enthaltung die Vereinigung der aufnehmenden Sparkasse Worms-Alzey-Ried mit der aufzunehmenden Sparkasse Mainz zum Vereinigungszeitpunkt 01.01.2022, den Abschluss des aus Anlage 1 ersichtlichen öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Trägern der Sparkasse Worms-Alzey-Ried und den Trägern der Sparkasse Mainz über die Vereinigung der beiden Sparkassen, die Umbenennung des Sparkassenzweckverbandes Sparkasse Worms-Alzey-Ried zum Zweckverband der Rheinhesen Sparkasse mit der als Anlage 2 vorgelegten Zweckverbandsordnung und der Aufnahme der Verbandsmitglieder sowie die Übernahme der Verbindlichkeiten des Zweckverbandes der Sparkasse Mainz, den vorliegenden Entwurf der neuen Satzung der Fusionssparkasse, den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Rheinhesen-Sparkasse" – Körperschaft des öffentlichen Rechts, dass redaktionelle Änderungen und andere Hinweise der Sparkassenaufsichtsbehörde, der kommunalen Aufsichtsbehörde, der Vertreter der Vertragsparteien, die den Inhalt der Fusionsvereinbarung nicht verändern, bis zum Unterzeichnungstermin in die Vereinbarung eingearbeitet werden können, dass alle Empfehlungen, Zustimmungen und Ermächtigungen unter dem Vorbehalt stehen, dass die beabsichtigte Fusion zustande kommt und, dass die Vertreter der Stadt Mainz in der Verbandsversammlung des bisherigen Zweckverbandes Sparkasse Mainz angewiesen werden, an den erforderlichen Beschlüssen der Verbandsversammlung im Sinne der obigen Beschlüsse 1) bis 6) mitzuwirken, soweit dies erforderlich sein sollte und diesen zur Umsetzung zu verhelfen.

**Punkt 9**                    **Mitteilungen**

Es werden keine weiteren Mitteilungen gemacht.

**Ende der Sitzung: 20:02 Uhr**

.....  
**Vorsitz**

.....  
**Schriftführung**